

Umgeben von Wasser.

neuer Passagier Alex (Teil 2 von: Als Sanji aus seiner persönlichen Hölle zurückkam)

Von Bettykings

Kapitel 2: Gegner in Sicht

Chopper kam mit dem Druckausgleich besser klar als Alex.

Dieser lag leidend draussen und sah sich die ganzen Fische an.

Und... er litt nur noch mehr.

Die ganzen leckeren Exemplare genau vor seinen Augen und er konnte nichts machen, weil er sonst abgesoffen wäre.

Gerade war er dabei sich in seine Tiergestalt zu Verwandeln und zusammen zu Rollen als er einen Herrlichen Geruch vernahm.

Er hob seinen Kopf Richtung Geruch und sah Sanji.

Er blinzelte verwirrt. Er hatte schon lange nicht mehr diesen Geruch vernommen, wahrscheinlich hatte er sich nicht oft in Sanji`s Anwesenheit zu seiner Endgestalt verwandelt, warum denn auch und als Mensch konnte er bestimmte Sachen die ein Tier riechen konnte eben nicht vernehmen.

Er grübelte gerade nach was genau Sanji eigentlich roch, als dieser sich schon auf ihn zubewegte.

"Ah, genau das was ich jetzt brauche." Sagte Sanji mit einem Schmunzeln auf den Lippen.

Alex breitete sich einladend aus und Sanji legte sich zu ihm, Alex drückte ihn irgendwie zu sich in sein weiches Fell rein und schnurrte als er hinter seinen Ohren gekrault wurde. Entspannt schlossen sie die Augen.

Oh Gott, Alex fragte sich jetzt wirklich warum sie das nicht schon mal gemacht hatten.

Das war ganz anders als in Menschlicher Gestalt zu Kuschneln.

Zwar nicht besser aber anders.

Sanji nickte nach kurzer Zeit ein und auch Alex ging es besser, jetzt da er Gesellschaft hatte.

Er blickte über das Schiff.

Er sah Zorro trainieren und ihn wirklich kurz schmunzeln als ihre blicke sich trafen.

Er wusste das Zorro und Sanji sich nicht so verabscheuten wie sie gerne mal behaupteten.

Sie gingen sich beide öfter mal auf die nerven weil sie einfach zu verschieden waren, aber sie waren gute Rivalen und vertrauten sich blind wenn es ernst kam.

Es sah zwar aus als könnten sie sich nicht leiden was die ganzen Streit kämpfe auch unterstreichen konnten, aber dem war nicht so.

In Wahrheit genossen beide, Sanji und Zoro ihre kleinen Kämpfe, er hatte es bemerkt und er hatte auch damals schon aus Sanji`s genervten Erzählungen, wenn sie mal zum Thema Zorro kamen, gemerkt das sie sich eigentlich nah waren.

Früher hatte er sich sorgen gemacht ob sie sich nicht etwas zu nah waren, aber jetzt war dem nicht so.

Sanji und Zoro hatten zwar eine eigenartige Freundschaft, dafür aber eine echte und tiefe.

Mann konnte es auch als so eine art Hassliebe bezeichnen.

Alex hatte keine Zweifel was diese eigenartige Verbindung zwischen den zweien anging, und er war froh das Sanji die Jahre über bei so tollen Freunden aufgehoben war.

Als Alex seinen Blick weiterlaufen liess sah er Robin auf einer Liege liegen und lesen. Lysop bastelte etwas in einer Ecke und Ruffy und Chopper versuchten irgendwie die Fische mit einem Netz zu fangen.

Franky war wahrscheinlich unten und reparierte etwas und Brook setzte sich gerade mit einem Tee zu Robin.

Ja er fand es wirklich toll hier, dachte er sich und war froh eine Einladung von Luffy bekommen zu haben.

Er sah wieder misstrauisch zu Luffy.

Ihm war irgendwie nicht wohl dabei wie er mit seinem Netz immer wieder aus der Blase stocherte.

Was wäre wenn sie Platzen würde?

Als es plötzlich immer dunkler wurde.

Ja klar wurde es dunkel wir sinken ja immer tiefer auf den Meeresboden aber sowas? Und dann so schnell?

"OOOOOIIII" kam es von Chopper.

"Ein Riesenkraken" rief Luffy, begeistert.

Nami stürmte aus ihrem Zimmer.

"Oh nein" Jammerte sie.

"Wir müssen irgendwie an diesen Vieh vorbei." schrie sie und Zeitgleich ging auch eine Erschütterung durchs Schiff.

Das "Vieh" hatte unser Schiff gepackt.

Sanji schreckte mit einem mal auf und Chopper rief. "Wir müssen es aufhalten, es zerdrückt unser Schiff!"

Ade schöne pause, jetzt geht es ans Aufgemachte.

Motiviert standen Sanji, Zoro, Luffy und Alex, in seiner Menschlichen form, bereit.

Endlich ein Abenteuer

Endlich was zu Frittieren

Endlich was zum Zerschneiden

Endlich was zum Austoben.

Kam es von den vieren.

Ihr könnt ja raten wer was gesagt hat.

Vorfreudig standen sie Bereit vor ihrem Gegner.

Einem Gigantischem Riesen Kraken.